

# Ein landschaftsbezogener Bildatlas

von Monika Huch

Natur.Farbe.Licht.  
**Gut gerundet**

Adelheidsdorf 2018

# Inhalt

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Natur.Farbe.Licht: Gut gerundet | 2  |
| Farbstrukturen                  | 7  |
| Woher kommen die Gerölle?       | 10 |
| Die Autorin und ihre Kameras    | 21 |
| Impressum                       | 22 |



# Natur.Farbe.Licht: Gut gerundet

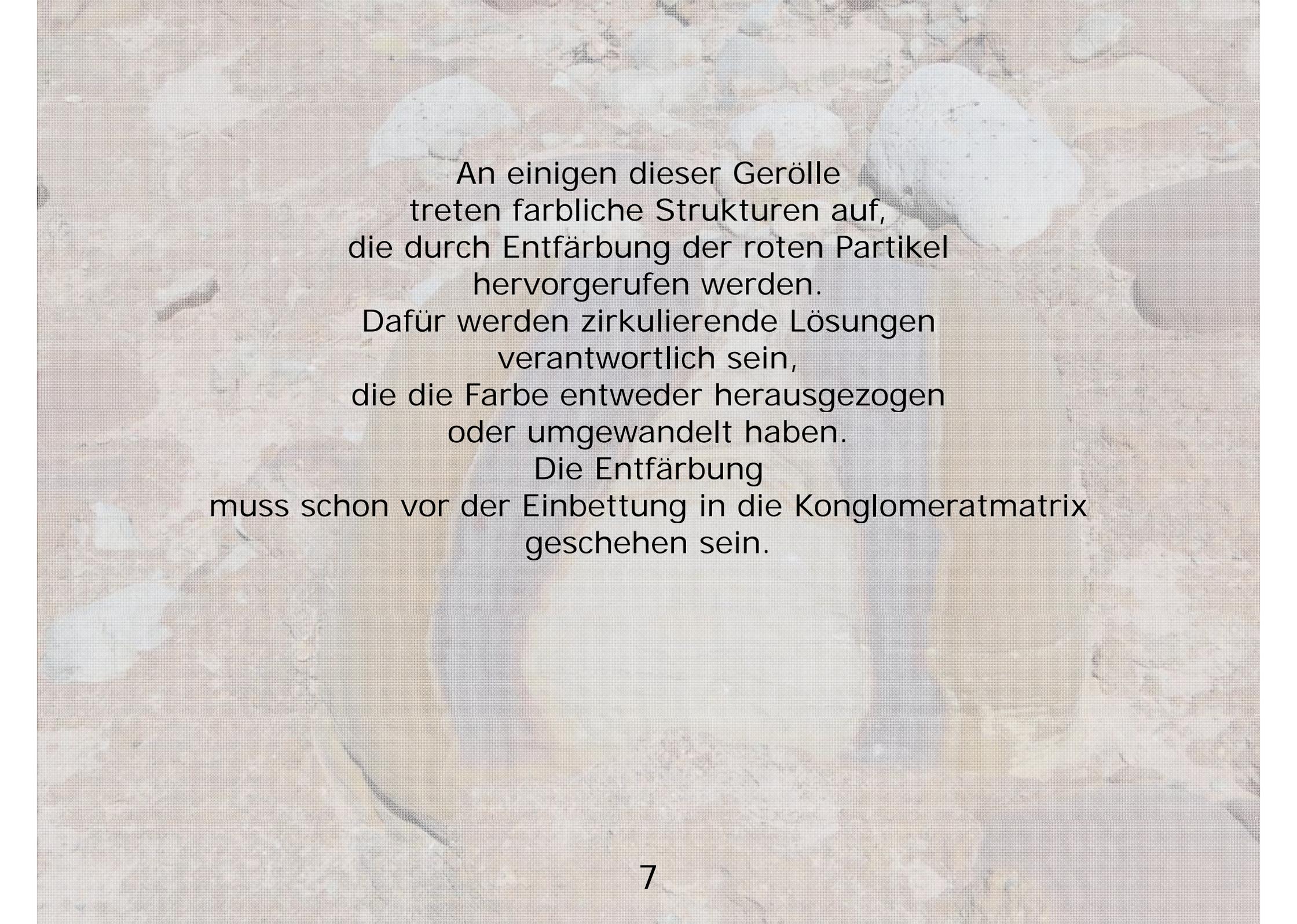
An der Cala Morell im Nordwesten von Menorca  
kommt ein außergewöhnliches Gestein vor.  
Es besteht aus zum Teil sehr großen und gut gerundeten Geröllen  
in einer feinkörnigen Matrix.

Das Besondere an diesem Konglomerat,  
wie solch ein Gesteinsgemisch genannt wird,  
sind die fast ausnahmslos aus Buntsandstein  
bestehenden Komponenten.

Die Fotos zeigen verschiedene Komponenten  
des Riesenkonglomerats von Cala Morell,  
die durch die Kombination von  
*Natur, Farbe und Licht* geprägt sind.





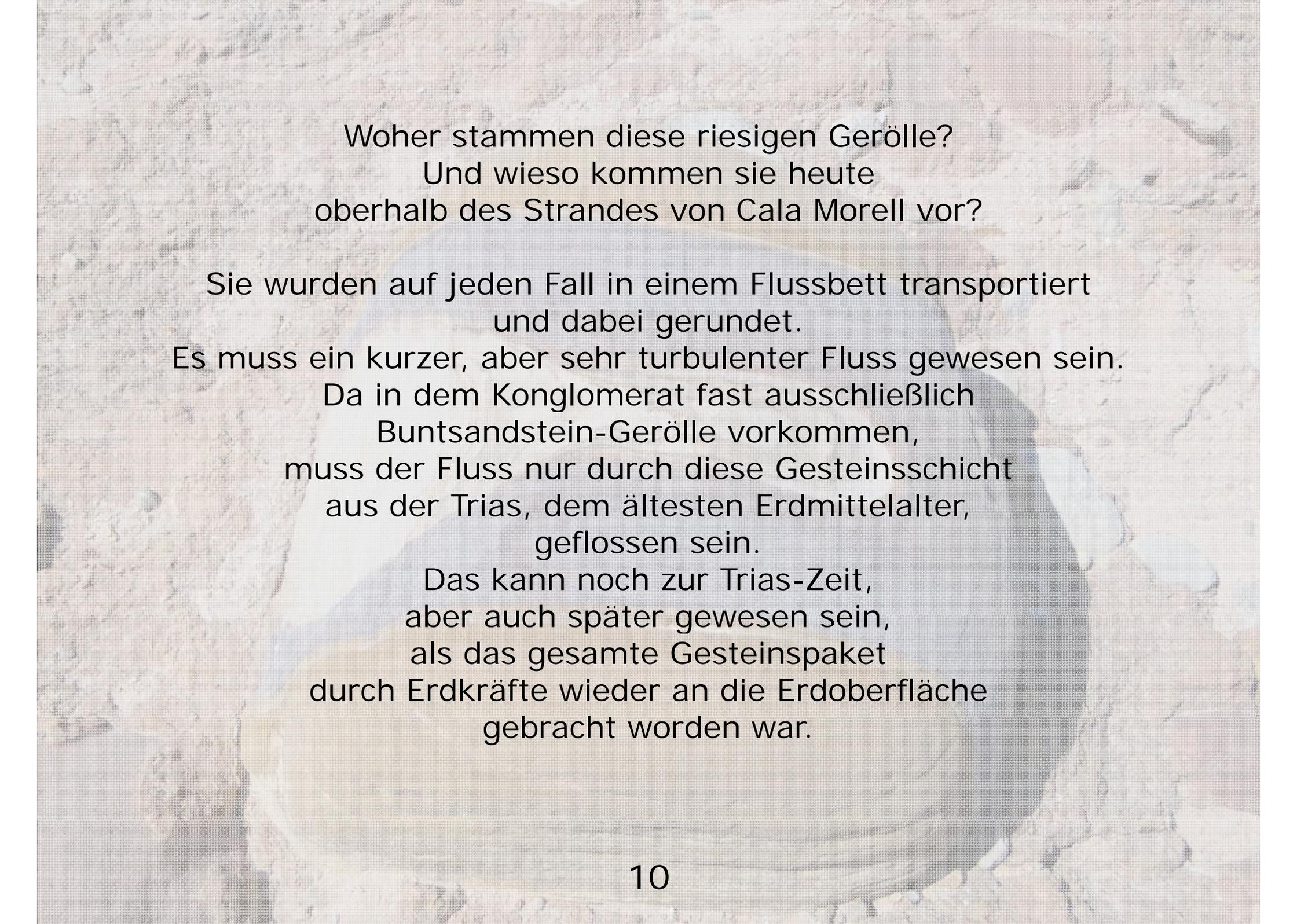


An einigen dieser Gerölle  
treten farbliche Strukturen auf,  
die durch Entfärbung der roten Partikel  
hervorgerufen werden.  
Dafür werden zirkulierende Lösungen  
verantwortlich sein,  
die die Farbe entweder herausgezogen  
oder umgewandelt haben.

Die Entfärbung  
muss schon vor der Einbettung in die Konglomeratmatrix  
geschehen sein.







Woher stammen diese riesigen Gerölle?  
Und wieso kommen sie heute  
oberhalb des Strandes von Cala Morell vor?

Sie wurden auf jeden Fall in einem Flussbett transportiert  
und dabei gerundet.

Es muss ein kurzer, aber sehr turbulenter Fluss gewesen sein.

Da in dem Konglomerat fast ausschließlich  
Buntsandstein-Gerölle vorkommen,  
muss der Fluss nur durch diese Gesteinsschicht  
aus der Trias, dem ältesten Erdmittelalter,  
geflossen sein.

Das kann noch zur Trias-Zeit,  
aber auch später gewesen sein,  
als das gesamte Gesteinspaket  
durch Erdkräfte wieder an die Erdoberfläche  
gebracht worden war.





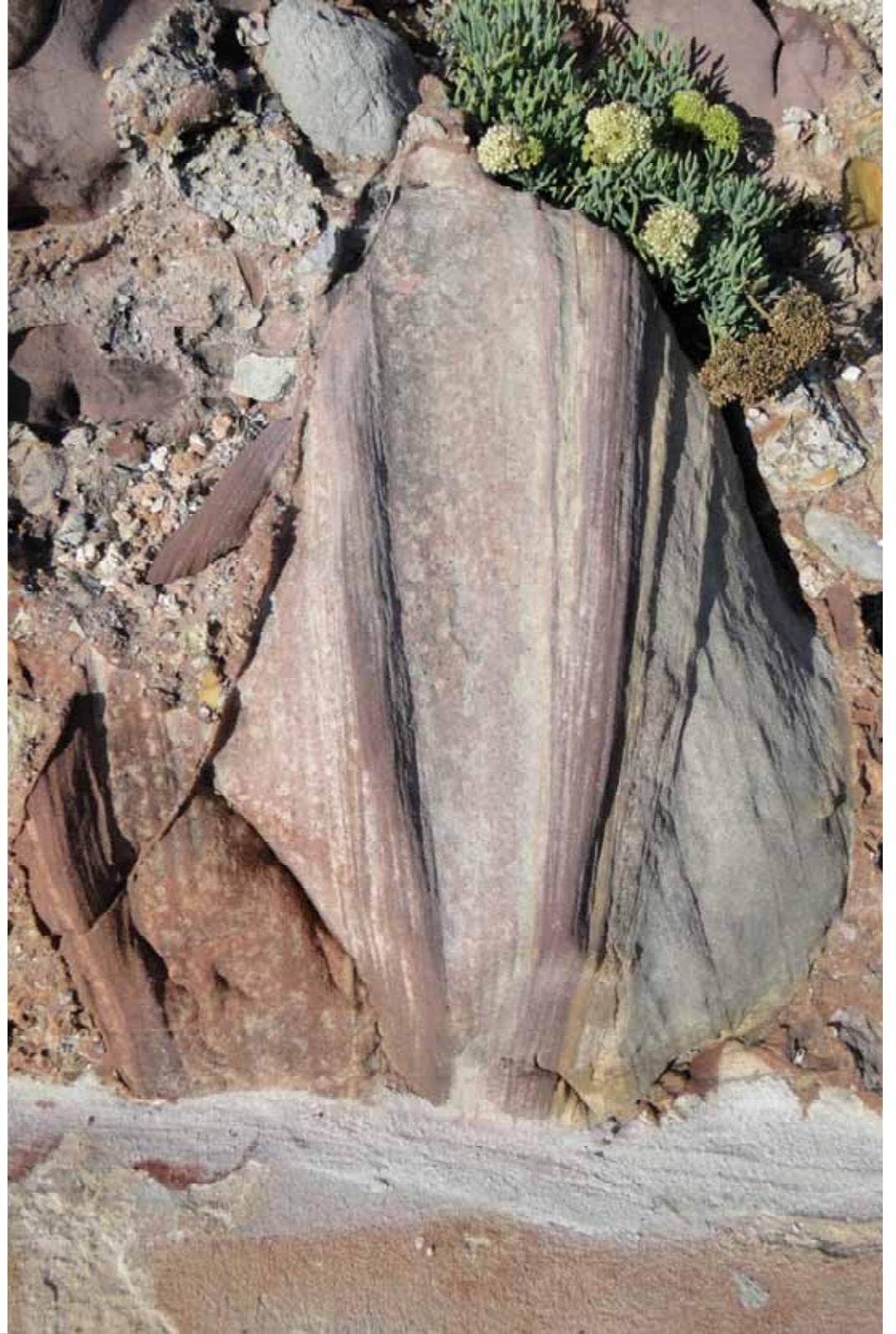


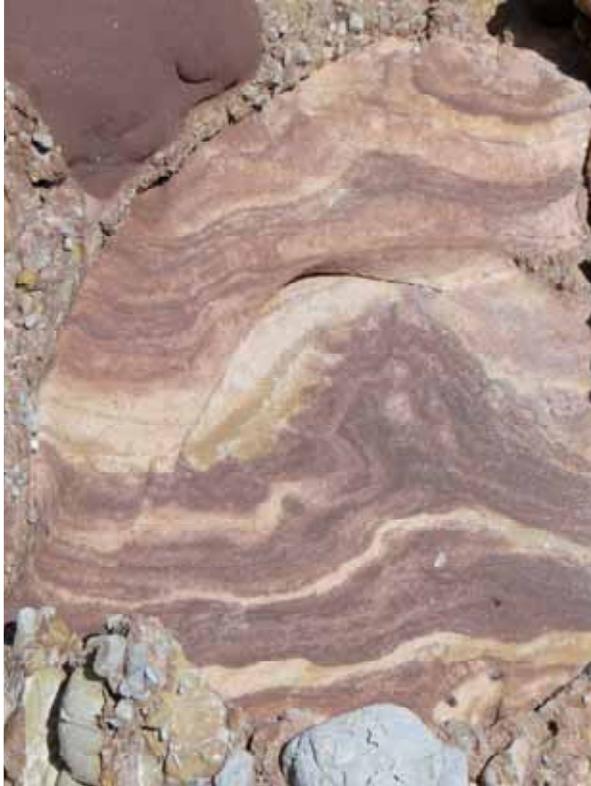
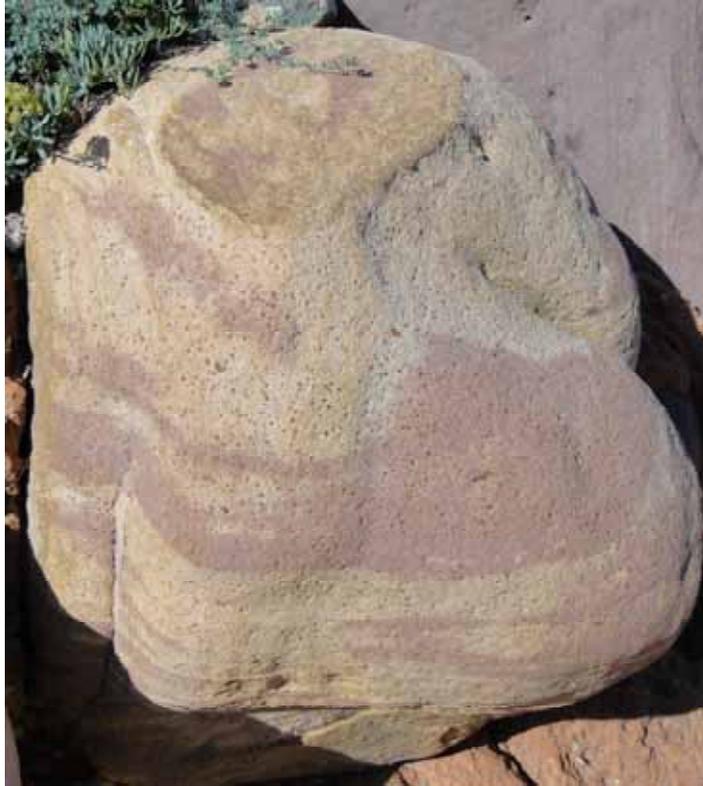














# DIE IDEE DAHINTER

Landschaften sind nicht einfach so.  
Sie haben eine Geschichte.

In einem komplexen Zusammenspiel  
von natürlichen Prozessen und Eingriffen durch den Menschen  
sind Landschaften geworden,  
wie wir sie heute erleben,  
sei es im Urlaub oder dort, wo wir uns täglich bewegen.

Mit der Reihe der landschaftsbezogenen Bildatlanten  
möchte ich Landschaften vorstellen  
und allgemein verständlich  
ihre Entwicklung erklären.

Aus diesem Wissen  
kann ein tieferes Verständnis  
für unsere Lebensumwelt erwachsen.

# Die Autorin und ihre Kameras

Als Geologin setze ich die Fotografie zur Dokumentation meiner Arbeit ein.  
Dabei geht es mir neben der landschaftlichen Darstellung  
immer auch um die Herausstellung von Strukturen  
im geologischen Zusammenhang,  
ohne jedoch Strukturgeologie im eigentlichen Sinne zu betreiben.  
Im Zusammenspiel mit Licht und Farbe ergeben sich dabei  
ganz ohne künstliche Verfremdungsmittel Abbildungen der Natur,  
die eine eigene Sprache sprechen.

An diesen Geröllen,  
die im Nordwesten Menorcas vorkommen,  
fasziniert mich neben dem Farbspiel im Gestein  
das Zusammenspiel von Natur, Farbe und Licht.

Die Aufnahmen in diesem Bildatlas wurden  
mit einer Sony DSC-HX1 „Cybershot“  
mit Sony-Linse G und Optischem Zoom 20x, 2,8-5,2/5,0-100,0  
sowie einer Sony DSC-HX400V „Cybershot“  
mit Zeiss-Linse Vario-Sonnar T\* 2,8-6,3/4,3-215  
aus der Hand gemacht.

# IMPRESSUM

Huch, M.

Natur.Farbe.Licht.

**Gut gerundet**

Ein landschaftsbezogener Bildatlas.

Adelheidsdorf 2018, 23 S.

[www.geokultur-erleben.de](http://www.geokultur-erleben.de)

Adelheidsdorf 2018